



„Reise auf den Flügeln der Zeit“ heißt das neue Musical aus der Feder der Eislingerin Ellen Strauß-Wallisch. Das Stück soll unter dem Dach des Kreativhaus-Vereins in Kooperation mit dem Liederkranz Eislingen Ende Juni uraufgeführt werden. FOTO: IRIS F

Ein neues und aufregendes Musicalprojekt

„Reise auf den Flügeln der Zeit“ heißt das neue Musical aus der Feder der Eislingerin Ellen Strauß-Wallisch. Beim Casting waren rund 50 Jugendliche.

IRIS RUOSS

Eislingen. Mit dem Kindermusical „Melwins Stern“ hat Ellen Strauß-Wallisch bereits einen großen Erfolg eingefahren. „Das Stück war und ist sehr gefragt“, sagt die 36-Jährige. Jetzt hat sie das Musical „Reise auf den Flügeln der Zeit“ nicht nur geschrieben, sondern auch komponiert und Darsteller gesucht.

Rund 50 Kinder und Jugendliche sind zum Musical-Casting im TSG Vereinszentrum in Eislingen gekommen. „Es sind viele Talente dabei“, sagt die Musikerin. Unter dem Dach des Kreativhaus-Vereins in Kooperation mit dem Liederkranz Eislingen soll sich für das Stück Ende Juni erstmals der Bühnenvorhang heben. Bis dahin ist noch viel zu tun. „Es ist ein Abenteuer musical für die ganze Familie“, erklärt Strauß-Wallisch. Weiße Reisende sind dazu verbannt, nicht länger als 48 Stunden an einem Ort und in ei-

ner Zeit zu verweilen. „Das Publikum wird in den Verlauf der Geschichte mittels Schicksalsrad einbezogen“, verrät die Regisseurin. Die Reise wird in die verschiedensten Zeiten und an unterschiedlichste Orte führen. Die Darsteller begeben sich nach Ägypten genauso, wie in die Steinzeit und sie reisen in die Zukunft. Hauptakteur ist Chronos, der Chef der weißen Reisenden. Seine Uhr zerbricht, er verpasst die 48-Stundenfrist und muss jemanden suchen, der seine Stelle einnimmt, um aus der ewigen Zeitreise zu entkommen.

Kommende Woche beginnen für die Sänger, Tänzer und Schauspieler die ersten Workshops. „Die Geschichte ist zwar fertig, in Teilen soll sie aber von den Mitwirkenden noch mitgestaltet werden“, erklärt Strauß-Wallisch. Damit hat sie den Mitwirkenden genügend Spielraum gegeben, um ihre eigene Kreativität einzubringen. Jetzt geht es dann an die Rollenverteilung. „Wir werden auf jeden Fall mit Doppelbesetzungen arbeiten“, erklärt die Komponistin, die auch mehrere Chöre leitet. Auch die Musik soll demnächst in die Studioproduktion gehen, und bei der Auswahl der einzelnen Musikstücke haben die jungen Darsteller ein Wörtchen mitzureden. „Ich möchte die Akteure mit einbeziehen und damit am Puls der Zeit bleiben“, sagt Strauß-Wallisch.

Die erste Musikpräsentation war erfolgreich und ist bei den jungen Darstellern angekommen. „Ich habe den Geschmack getroffen“, freut sich die Urheberin des Stückes. Nicht nur Bühnenakteure sind mit von der Partie, sondern auch sehr viele Helfer, sich um Bühnenbild und Kostüme kümmern. Hartmut Holz koordiniert Bühnenbild und Kostüme, unterstützt wird der Theaterfermann von rund 15 Helfern. Mit dabei ist eine Theaterpädagogin Michaela Bauknecht, zwei Choreografen, die Ellen Strauß-Wallisch noch nicht nennen will. „Es ist super, dass sich schon viele Eltern gemeldet haben, die uns wieder beim Bau der Kulissen und bei der Herstellung der Kostüme unterstützen wollen“, freut sich die umtriebige Macherin. Weitere Helfer kann man allerdings dringend noch brauchen. „Jeder, der sich einbringen möchte, herzlich willkommen.“ Obwohl die Musikerin schon viel Bühnenerfahrung hat, findet sie das neue Projekt sehr spannend und aufregend. „Gerade auch, weil wir ein kunterbuntes gemischtes Team sind, bei dem zu den Mitwirkenden des letzten Musicals, wieder neue Gesichter stoßen werden“, erklärt sie.

Nähere Informationen zum Musical gibt es im Internet demnächst unter www.zfuegel.de und direkt bei Ellen Strauß-Wallisch unter ☎ (07161) 360558.